

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Tom123“ vom 30. Juni 2020 18:07

[Zitat von Wollsocken80](#)

Nee. Die 0.5 % Letalität vermute nicht ich, das ist im Moment die offizielle Zahl. Und dass die Letalität in verschiedenen Altersgruppen erheblich unterschiedlich ist, ist überhaupt keine Vermutung sondern eine Tatsache. Über mögliche Spätfolgen habe ich gar nicht spekuliert sondern festgestellt, dass es die auch bei anderen Virusinfektionen gibt. Das ist auch eine Tatsache.

Ich zitiere dich noch mal

"wird am Ende eine ähnliche Zahl herauskommen und sie wird deutlich niedriger sein, als zunächst befürchtet. "

"dann wird die Letalität noch mal deutlich unter die bislang geschätzten 0.5 % sinken."

Selbst die 0,5 sind eine Schätzung und keineswegs eine Tatsache. Es mag sein, dass wir nachher noch deutlich niedriger liegen, nur leider weiß das momentan keiner und ich möchte halt ungerne Versuchskaninchen spielen...

Zu den Spätfolgen hattest du den Vergleich zu Epstein-Barr gezogen und geschrieben: "Gerade bei Epstein-Barr ist es halt auch so, dass etwa 95 % aller Menschen seropositiv sind und die meisten Leute haben von der Infektion gar nichts gemerkt. So wird es irgendwann auch bei SARS-CoV-2 sein." Für solche Prognosen ist es für mich noch deutlich zu früh. Zumal wir noch nicht mal genau wissen, wie es mit der Immunität aussieht und vor allem wie lange sie hält. Was ist wenn die Immunität nach 6 Monaten oder 12 Monaten wieder weg ist? Für eine seriöse Aussage über eine neue Krankheit braucht man einfach viel mehr Zeit. Wir sind immer noch an einem Zeitpunkt, wo wir mehr vermuten als wissen. Das wird gerne vergessen. Insbesondere auch bei den Diskussionen über Schulöffnungen...

Das ist jetzt natürlich nicht auf dich speziell bezogen.